

## ورود شاهانه عیسی به اورشلیم

### عیسی در معبد

آنگاه عیسی به معبد خدا درآمد و کسانی را که در آنجا داد و ستد می‌کردند، بیرون راند و تختهای صرافان و بساط کبوترفروشان را واژگون ساخت و به آنان فرمود: «نوشته شده است که، "خانه من خانه دعا خوانده خواهد شد،" اما شما آن را "لانه راهزنان" ساخته‌اید.»

در معبد، نابینایان و لنگان نزدش آمدند و او ایشان را شفا بخشید. اما چون سران کاهنان و علمای دین اعمال خارق‌العاده او را مشاهده کردند و نیز دیدند که کودکان در معبد فریاد می‌زنند: «هوشیاعنا بر پسر داوود،» خشمناک شدند. پس به او گفتند: «آیا می‌شنوی اینها چه می‌گویند؟» پاسخ داد: «بله. مگر نخوانده‌اید که، "از زبان کودکان و شیرخوارگان ستایش را مهیا ساختی؟"» پس عیسی ایشان را ترک گفت و از شهر خارج شده، به بیت‌علیا رفت و شب را در آنجا به سر برد.

چون به اورشلیم نزدیک شدند و به بیت‌فاجی در دامنه کوه زیتون رسیدند، عیسی دو تن از شاگردان خود را فرستاده، به آنان فرمود: «به دهکده‌ای که پیش روی شماست، بروید. به محض ورود، الاغی را با گره‌اش بسته خواهید یافت. آنها را باز کنید و نزد من آورید. اگر کسی سخنی به شما گفت، بگویید: "خداوند بدانها نیاز دارد،" و او بی‌درنگ آنها را خواهد فرستاد.» این امر واقع شد تا آنچه نبی گفته بود تحقق یابد که: «به دختر صهیون گویید، "هان پادشاهت نزد تو می‌آید، فروتن و سوار بر الاغ، بر گره الاغ."»

آن دو شاگرد رفتند و طبق فرمان عیسی عمل کردند. آنان الاغ و گره‌اش را آوردند و ردهای خود را بر آنها افکندند و او بر ردها نشست. جمعیت انبوهی نیز ردهای خود را بر سر راه گسترده و عده‌ای نیز شاخه‌های درختان را بریده، در راه می‌گسترده. جمعیتی که پیشاپیش او می‌رفتند و گروهی که از پس او می‌آمدند، فریادکنان می‌گفتند: «هوشیاعنا بر پسر داوود!» «مبارک است آن که به نام خداوند می‌آید!» «هوشیاعنا در عرش برین!»

چون او وارد اورشلیم شد، شور و شوق همه شهر را فرا گرفت. مردم می‌پرسیدند: «این کیست؟» و آن جماعت پاسخ می‌دادند: «این است عیسی پیامبر، از ناصره جلیل!»

## JESUS CHRISTUS ZIEHT IN JERUSALEM EIN

Nachdem Jesus mit seinen Jüngern in die Nähe von Jerusalem gekommen war, erreichten sie Betfage am Ölberg. Jesus schickte zwei Jünger mit dem Auftrag voraus: „Geht in das Dorf da vorne! Gleich am Eingang werdet ihr eine Eselin mit ihrem Fohlen finden, die dort angebunden sind. Bindet sie los und bringt sie zu mir. Sollte euch jemand fragen, was ihr vorhabt, dann sagt einfach: „Der Herr braucht sie.“ Man wird euch keine Schwierigkeiten machen.“ Damit sollte sich das Prophetenwort erfüllen: „Sagt dem Volk von Jerusalem: „Dein König kommt zu dir. Und doch kommt er nicht stolz daher, sondern reitet auf einem Esel, ja, auf dem Fohlen einer Eselin.““

Die beiden Jünger führten aus, was Jesus ihnen gesagt hatte. Sie brachten die Tiere zu ihm, legten ihre Mäntel über sie, und Jesus setzte sich darauf. Viele Leute breiteten ihre Kleider als Teppich vor ihm aus, andere rissen Zweige von den Bäumen und legten sie auf den Weg. Vor und hinter ihm drängten sich die Menschen und riefen: „Gelobt sei der Sohn Davids, ja, gepriesen sei, der im Auftrag des Herrn kommt! Gelobt sei Gott im Himmel!“

Als er so in Jerusalem einzog, geriet die ganze Stadt in helle Aufregung. „Wer ist die-

ser Mann?“, fragten die Leute. „Das ist Jesus, der Prophet aus Nazareth in Galiläa“, riefen die Menschen, die ihn begleiteten.

### Jesus jagt die Händler aus dem Tempel

Dann ging Jesus in den Tempel, jagte alle Händler und Käufer hinaus, stieß die Tische der Geldwechsler und die Stände der Taubenhändler um und rief: „Ihr wisst doch, was Gott in der Heiligen Schrift sagt: „Mein Haus soll ein Ort des Gebets sein“, ihr aber habt eine Räuberhöhle daraus gemacht!“

Da kamen auch schon Blinde und Gelähmte zu ihm, und er heilte sie im Tempel.

Als die Hohenpriester und die Schriftgelehrten seine Wundertaten sahen und als sie hörten, wie die Kinder sogar im Tempel riefen: „Gelobt sei der Sohn Davids!“, wurden sie wütend und fragten Jesus: „Hörst du denn nicht, was die Kinder da schreien?“ „Ja, ich höre es“, antwortete Jesus. „Habt ihr nie gelesen: „Aus dem Mund der kleinen Kinder erklingt dein Lob!““ Damit ließ er sie stehen und ging aus der Stadt nach Betanien, um dort zu übernachten.